

2. Fertigung

Landkreis LÖRRACH

Gemeinde STEINEN

S A T Z U N G

der Gemeinde Steinen über die Teiländerung des Bebauungsplanes "STEINBRUNNEN", Gemarkung Steinen, in Kraft getreten am 02.11.1981.

Aufgrund der §§ 1 - 2a und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Ziff. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges. Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.12.1975 (Ges. Bl. Nr.1/76 S. 1) hat der Gemeinderat am 07.07.1981 die Teiländerung des o. g. Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 1875, 1876, 1877 und 1878 teilweise als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Lageplan (Deckblatt), die Flurstücksnummern wurden dem geltenden Katasterplan M 1:1500 entnommen.

§ 2 Bestandteile des Änderungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus

- 1.) Lageplan (Deckblatt) M 1:1000 im Bebauungsplan
- 2.) Lageplan (Deckblatt) M 1:1000 im Gestaltungsplan

Beigefügt sind Begründung und Bebauungsvorschriften.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 112 LBO.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Steinen, den 07.07.1981

Der Bürgermeister:

Anlage: Auszug aus Änderungsgebiet



[Handwritten signature]

Genehmigt gemäß § 11 BBauG

22. Sep. 1981

Lörrach, den _____

Landratsamt
Staatliche Verwaltung
— Bauabteilung —



In Kraft getreten am 09. Okt. 1981

Landratsamt Lörrach
— Baurechtsamt —



U. Müller
Müller